
Produktname: JNK2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe85722**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,IP 1:10-1:20
Molekulargewicht	Calculated MW: 48 kDa; Observed MW: 54 kDa

Antigen-Informationen

Genname	JNK2 MAPK9; JNK2; PRKM9; SAPK1A; Mitogen-activated protein kinase 9; MAP kinase 9; MAPK 9;
Alternative Namen	JNK-55; Stress-activated protein kinase 1a; SAPK1a; Stress-activated protein kinase JNK2; c-Jun N-terminal kinase 2
Gen-ID	5601.0
SwissProt ID	P45984
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen JNK2

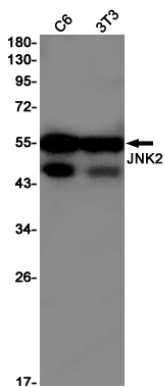
Hintergrund

Die stressaktivierte Proteinkinase/Jun-N-terminale Kinase SAPK/JNK wird durch verschiedene Umweltstressoren, darunter UV- und Gammastrahlung, Ceramide, entzündungsfördernde Zytokine und in einigen Fällen durch Wachstumsfaktoren und GPCR-Agonisten, stark und bevorzugt aktiviert. Wie bei den anderen MAP-Kinasen besteht die zentrale Signaleinheit aus einer MAPKKK, typischerweise MEKK1–MEKK4, oder einer der Mixed-Lineage-Kinasen (MLKs), welche MKK4/7 phosphorylieren und aktivieren.

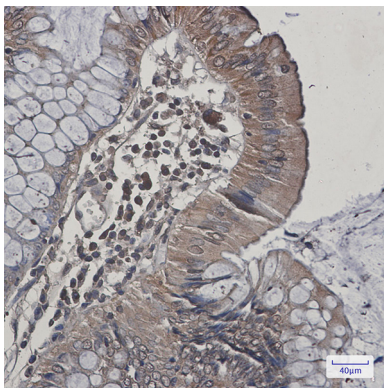
Forschungsbereich

TGF-beta-Signalweg, MAPK-Signalweg

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von JNK2 in C6- und 3T3-Lysaten unter Verwendung eines JNK2-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinom unter Verwendung des JNK2-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.